

geistlich noch weltlich / noch wider kein frung bintnus elnüge gesel/
schafft lantfrid noch gelaz der fürste der herren der ritterschafft d' stet
noch des landes die yezo sint oder hyno für vserfön möcht noch snust
wider yemāt in kein wise. Vñ dz auch wir vnser erben vñ d'ye vngesor
samē bürgen on allen roch vñ zornlossen söllent / on alle geuerde. Wir
ludwig iohans vñ wilhelm geuetter groffen / obgenāt bekennen offentlich
dz solicher egenāter kouff mit vnserm wissen wille vñ verhengt nus be/
schehe ist. Vñ verbindē vns bi gūten trū wē vnder vnserm insigel n d'ye
hie anhangend gūt verbürge zsin vñ alles des zehaltē so von vns an
d'isem brief geschribē stet vngueerd So verbindē wir vns grof. X. die
genant mit d'isem brief vñ vnder vnserm eygē insigel die vorgeschriben
bürgen vñ alle erben von d'iser bürgschafft gültlichen ledigen vñ lösen
on allen iren schaden on alle geuerde. Erkund.

Ein kouff vmb huf vnd hofe

Joh. h. vnd. T. bekennē zc Das wir mit vereintē wolbedachte mit vñ
güter vorbetrachtung mit vnserm nechste erben vñ gūte fründē rat vnd
wissen vnser huse hofstat schüre garten vñ geses do selbs zū. S. gelegen
vñ was zū d' alles gehōret ob erd vnd vnd erd besüchtes vñ vnbesüchtes
wie es genāt oder geheissen ist / vñ als dz alles mit marckē al vmb vnd
vmb vngeseychnet gemerckt vñ rechz eiges ist. vñ genōmē das alle ior
daruf gōt vnd gōn so zc. für ledig vnbelümmert vñnd alles für rechte
eigen als vor geschribē stōt / rechz vñ redlichen verkoufft vñnd zekouffen
geben haben dez zc. vnd allen sinen erbē oder wem sy es füro ewiglich
gebent verkouffent schaffent oder lössent zehabē vnd zentessen gerūwe
lich vmb. xxx. gütter rünischer guldin Dy wir alle dar bereit entpfan/
gē vñ ingenōmē an vnserm vnser erben nutz vñ notturst gelegt habē
Mit d' bescheidēheit dz vns d' selb. T. dz obgenāt huf zc. mit aller zūge
hōrd widerüb rechte vñ redlich gelibē vnd verliben hat / also dz wir vnd
vnser erben das alles inhabe nützen niessen vnd besitzen. vnd im vñnd
sinen erben alle ior ierlich do vō zū rechtes zyns geben vñ gend. R. ant/
wurtē vñ bezalen sollen vñ wōllent dri guldin gütter rünischer vff. S.
tag mit lampf dez ob geschribē zins vñ gült der vorhin daruf gōt / als
obgeschribē stōt / on iren schade ongeuerlich. Tu setz die werfchafft vnd

Ein kouffbrief zins besagēde forma bernēsis. (Die erkund

Wir zc. vereibē alle gemeinliche vñ vnuerscheiliche für vns vñ alle vn
ser erben / die wir auch hie zū vestlich verbindē. dz wir mit zylicher
güter vorbetrachtung durch vnser sunden nutz vñnd notturst wissen
auch künfftigē vnserm schade do mit zewendē in eins steten ewigē vñnd
yemerwerēde kouffswise verkoufft vñ zekoufft gebē habē / vñ geben auch
also wissenlich zekouffen / mit alle den wortē punctē vñ articlē / wie dā
ein solicher ewiger kouff aller bestetlichst sin vñ beliben mag dez. T. vñ
allen sinen erbē. od' der person so d'isen brief mit sinez güttē willen in hat
vier guldin rünischer in gold vñ wolswer an gewichte ierliches vñ ewiges
zinses Den wir vñ vnser erbē dem genantē. T. vnd sin erben / oder der
person als oben stōt mit furhynn alle ior ierlichem vff. S. ongeuerlich